

ZUR SOFORTIGEN FREIGABE

Orthomolekularer Medizinischer Informationsdienst, 29. Juni 2022

Krankenhausstudie zeigt, dass Covid-19 mit Wasserstoffperoxid verhindert werden kann

Leitartikel von Albert G.B. Amoah, MD, PhD; Seth Ayettey, MD, PhD; Thomas E. Levy, MD, JD; und Richard Z. Cheng, MD, PhD

OMNS (29. Juni 2022) Tägliche Mundspülung, Gurgeln und Nasenspülung mit verdünnter Wasserstoffperoxid-Lösung kann Covid-19 verhindern.

In einer kürzlich durchgeführten Studie verwendeten über 4 000 Patienten und 89 Mitarbeiter eines Krankenhauses in Ghana Wasserstoffperoxid täglich während der Hochsaison von Covid-19 (April 2021 - Dez 2021). Keiner der über 4.000 Patienten bekam Covid-19. Keiner der 89 Mitarbeiter bekam Covid-19, außer einem, der die Verwendung von Wasserstoffperoxid einstellte! [1] In einem anderen Krankenhaus im gleichen Zeitraum, von 424 Mitarbeitern, die vollständig geimpft waren, verwendeten 34 Wasserstoffperoxid und erkrankten nicht an Covid-19, aber 53 benutzten kein Wasserstoffperoxid und erkrankten an Covid-19. Dies ist statistisch signifikant. Von den 78 nicht geimpften Mitarbeitern verwendeten 23 Wasserstoffperoxid und keiner von ihnen bekam Covid-19. Von den übrigen 55 ungeimpften Mitarbeitern, die kein Wasserstoffperoxid verwendeten, bekamen 35 Covid-19. Dies ist statistisch signifikant. Diese Ergebnisse deuten darauf hin, dass selbst Impfstoffe nicht so wirksam sind wie Wasserstoffperoxid bei der Vorbeugung von Covid-19.

Das Covid-19-Virus (SARS-Cov-2) und andere Atemwegsviren dringen über Nase und Mund in unseren Körper ein. Diese Studie zeigt erstmals, dass wir mit Wasserstoffperoxid diese Viren in Mund und Nase stoppen und abtöten können, bevor sie tiefer in unsere Lungen und den Blutkreislauf eindringen und schwere klinische Symptome verursachen.

Diese Studie zeigt, dass 1 % Wasserstoffperoxid als Mundspülung und zum Gurgeln und 0,5 % Wasserstoffperoxid für die Spülung der Nasenhöhle (2-3 große Tropfen pro Nasenloch) einmal täglich ausreicht, um die Risiken von Covid-19 deutlich zu reduzieren. [1]

Die folgende Tabelle aus dem Bericht fasst einen Teil der Ergebnisse zusammen. Im folgenden Video haben wir die Bedeutung dieser Studie diskutiert und erläutert, einschließlich Sicherheitsaspekte von Wasserstoffperoxid:

<https://www.brighteon.com/76f0c65b-69e9-4023-a2a8-0c31e72af047>

Vaccine status	Hydrogen peroxide users N (%)			Non-hydrogen peroxide users N (%)			P-value
	Negative	Positive	Total	Negative	Positive	Total	
Unvaccinated	23 (100%)	0	23	20 (36%)	35 (64%)	55	<0.0001
Vaccinated	34 (100%)	0	34	337 (86.4%)	53 (13.6%)	390	0.015

Tabelle 1: Coronavirus-Erkrankung 2019 Status und Verwendung von Wasserstoffperoxid bei ungeimpftem und geimpftem Gesundheitspersonal im Shai-Osudoku District Hospital in Ghana vom 1. April bis 31. Dezember 2021

Tabellentext Übersetzung:

links: Vaccine status - Impfstatus, Unvaccinated - Ungeimpft, Vaccinated - Geimpft

oben: Hydrogen peroxide users - Wasserstoffperoxid Anwender,

Non-hydrogen peroxide users - Personen, die kein Wasserstoffperoxid benutzten

Negative - Covid-negativ, Positive - Covid-positiv, Total - Gesamtzahl Personen

P-value - Statistischer P-Wert (Signifikanzwert)

Geschichte des Wasserstoffperoxids

Wasserstoffperoxid ist ein bekanntes Antiseptikum, das häufig in der Zahnmedizin und zur Desinfektion von Oberflächen und Instrumenten eingesetzt wird. Vielen ist jedoch nicht bewusst, dass Wasserstoffperoxid ein natürliches Molekül ist, das überall im Körper vorkommt, auch in den Immun-/Abwehrzellen, die sehr wichtige biologische Funktionen haben, um den Körper vor Krankheiten zu schützen.

Wasserstoffperoxid wurde 1818, vor über 200 Jahren, entdeckt, und 1856 stellte man fest, dass es im menschlichen Körper vorhanden ist. 1888 wurde zum ersten Mal berichtet, dass Wasserstoffperoxid bei der Behandlung zahlreicher Krankheiten wie Scharlach, Diphtherie, Nasenkatarrh, akuter Schnupfen (Rhinitis), Keuchhusten, Asthma, Heuschnupfen und Mandelentzündung wirksam ist. Es wurde auch als orales und nasales Antiseptikum bei der Spanischen Grippe von 1918 verwendet.

In den 1960er Jahren wurde festgestellt, dass Wasserstoffperoxid eine schützende Wirkung auf die Ischämie des Herzmuskels hat. Die intravenöse Infusion von Wasserstoffperoxid wurde untersucht und für die Behandlung von verschiedenen Krankheiten wie Krebs, Hautkrankheiten, Kinderlähmung und bakteriell bedingten Geisteskrankheiten und sogar zur Schmerzlinderung. [2]

Dr. Levys Buch "Rapid Virus Recovery" befasst sich mit der Verwendung von Wasserstoffperoxid zur Vorbeugung und Behandlung von Virusinfektionen und wurde bereits über 600 Mal zitiert. [3] Es untersucht und analysiert die Sicherheit, die Wirksamkeit, die biologischen Mechanismen und die potenziellen praktischen Einsatzmöglichkeiten von Wasserstoffperoxid.

Wasserstoffperoxid (HP) ist ein preiswertes, sicheres und wirksames, frei verkäufliches topisches Mittel, das als Mundspülung oder zur Vernebelung verwendet wird. [4-7] Das Wissen um die Verfügbarkeit dieses natürlichen Wirkstoffs und seine praktische Anwendbarkeit kann uns vor den aktuellen und zukünftigen unbekanntem Virusinfektionen der Atemwege schützen.

Vorkommen

Die Covid-19-Pandemie fegte durch und hat die ganze Welt mit einem bis dahin unbekanntem Virus auf den Kopf gestellt. Ohne spezifische Medikamente und Impfstoffe für dieses Virus (SARS-Cov-2) geriet die Welt in Panik, und infolgedessen gingen Millionen von Menschenleben und Abermilliarden von Dollar verloren.

Wir teilen diese Welt mit vielen Mikroorganismen, darunter Bakterien und Viren, von denen einige Krankheiten beim Menschen auslösen können. Obwohl die Menschheit über einen großen Vorrat an Antibiotika für bakterielle Infektionen verfügt, gibt es nur sehr wenige antivirale Medikamente. Derzeit gibt es keine ausfallsichere Medikation, die gegen die bisher aufgetretenen Coronavirus-Erkrankungen wie MERS (Middle East Respiratory Syndrome) und SARS (Severe Acute Respiratory Syndrome) und verschiedene andere Virusinfektionen wirksam ist. Die Entwicklung von antiviralen Medikamenten und Impfstoffen, die speziell auf ein neues Virus zugeschnitten sind, dauert lange. Wie wir aus erster Hand erfahren haben, dauerte die Einführung der Covid-19-Impfstoffe ein Jahr, was einen Weltrekord darstellt. Selbst dann sind nach einer vollständigen Impfung mehrere Auffrischungsdosen erforderlich, um schwerere Formen von COVID-19 zu verhindern.

Die Covid-Pandemie ist noch nicht vorbei, und Epidemien und Pandemien scheinen sich zu häufen. [8] Wir sind der Meinung, dass jeder über diese Fragen nachdenken sollte:

1. Was haben wir aus dem weltweiten Umgang mit der Covid-19-Pandemie gelernt?
2. Sind wir auf die nächste Epidemie/Pandemie vorbereitet?
3. Was werden Sie tun, wenn die nächste Epidemie/Pandemie ausbricht?
4. Was ist mit anderen bekannten Virusinfektionen wie gewöhnlicher Erkältung und viraler Lungenentzündung?
5. Gibt es sichere und wirksame Heilmittel?

Wenn sich die Wirksamkeit von Wasserstoffperoxid bei der Vorbeugung schwerer Virusinfektionen der Atemwege, einschließlich der Lunge, herumspricht, können wir sehr wahrscheinlich eine künftige Pandemie solcher Krankheiten vermeiden.

Gremiumsmitglieder:

Gastgeber: **Richard Z. Cheng, M.D., Ph.D.** ist ein am NIH ausgebildeter und zertifizierter amerikanischer Anti-Aging-Arzt. Dr. Cheng wurde außerdem in die Orthomolecular Medicine Hall of Fame (*Ruhmeshalle der Orthomolekularmedizin*) aufgenommen. [9]

Dr. Albert G.B. Amoah, ehemaliger Vizedekan der Medizinischen Fakultät der Universität von Ghana. Autor des klinischen HP-Berichts. [1] Emeritierter Professor für Medizin und Therapeutik und beratender Arzt an der Universität von Ghana. Er besitzt einen MB; ChB-Abschluss der Universität von Ghana und einen Dokortitel der Universität von Surrey, UK. Zu seinen herausragenden Leistungen gehört die Einrichtung eines Nationalen Zentrums für Diabetesmanagement und -forschung, eines Kompetenzzentrums für multidisziplinäre Diabetesversorgung, -ausbildung und -forschung in Ghana. Er ist Mitglied des Royal College of Physicians (UK) und Stipendiat des West Africa College of Physicians, des Ghana College of Physicians und der Ghana Academy of Arts and Sciences.

Dr. Seth Ayettey, Professor und ehemaliger Dekan, Medizinische Fakultät der Universität Ghana.

Autor des klinischen HP-Berichts. [1] Abschluss als MB; ChB an der University of Ghana Medical School im Jahr 1974 und Promotion an der Cambridge University im Jahr 1978. Von 1981 bis 1997 war er Lehrstuhlinhaber der Abteilung für Anatomie an der Medizinischen Fakultät der Universität Ghana, von 1998 bis 2000 Dekan dieser Fakultät und von 2000 bis 2004 erster Vorsteher des College of Health Sciences der Universität Ghana. Er lehrte 37 Jahre lang Anatomie und ging 2015 in den Ruhestand. Vier Jahre seines Lehr- und Forschungslebens verbrachte er als Gastprofessor am Tulane University Medical Center. Dr. Ayettey hat viel zum Wissen über die strukturelle Grundlage der Erregungs-Kontraktions-Kopplung im spezialisierten und allgemeinen Myokard des Säugetierherzens beigetragen. In jüngster Zeit hat er sich zusammen mit seinem Team in Ghana mit der Erforschung des Schutzes vor COVID-19 durch Wasserstoffperoxid beschäftigt. Dr. Ayettey ist auch Pfarrer der Presbyterianischen Kirche von Ghana. Drei seiner Kinder arbeiten in der Medizin: Hannah, Fachärztin für Onkologie, Mary, Fachärztin für Parodontologie, und Ruth, Fachärztin für Gynäkologie: Sie gehören zum Wasserstoffperoxid-Forschungsteam.

Thomas E. Levy, M.D., J.D. Staatlich geprüfter Kardiologe und Autor. Zu seinen zahlreichen Büchern gehört *Rapid Virus Recovery*, ein Buch über Wasserstoffperoxid mit über 600 wissenschaftlichen Zitierungen. [3] Er wurde in die Orthomolecular Medicine Hall of Fame aufgenommen. [10]

Referenzen:

1. Amoah AGB, Sagoe KW, Quakyi IA, Ayettey-Anie HNG, Ayettey-Adamafio MNB, Ayettey Brew RNA, Newman-Nartey M, Nartey NO, Brightson KTC, Kessie G, Ayettey AS, Konotey-Ahulu FID. (2022) Further observations on hydrogen peroxide antiseptics and COVID-19 cases among healthcare workers and inpatients. *J Hosp Infect.* 126:103-108. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/35594985>
2. Armogida M, Nisticò R, Mercuri NB. (2012) Therapeutic potential of targeting hydrogen peroxide metabolism in the treatment of brain ischaemia. *Br J Pharmacol.* 166:1211-1224. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/22352897>
3. Levy TE (2021) *Rapid Virus Recovery: No need to live in fear.* MedFox Pub. ISBN-13: 9780998312415 <https://www.medfoxpub.com/medicalnews/product/RVR/Rapid-Virus-Recovery-No-need-to-live-in-fear>
4. Caruso AA, Del Prete A, Lazzarino AI (2020) Hydrogen peroxide and viral infections: A literature review with research hypothesis definition in relation to the current covid-19 pandemic. *Med Hypotheses* 144:109910. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/32505069>
5. Levy TE (2020) COVID-19: How can I cure thee? Let me count the ways. *Orthomolecular Medicine News Service.* <http://orthomolecular.org/resources/omns/v16n37.shtml>
6. Levy TE (2020) Curing Viruses with Hydrogen Peroxide: Can a simple therapy stop the pandemic? *Orthomolecular Medicine News Service.* <http://orthomolecular.org/resources/omns/v16n43.shtml>
7. Levy TE (2021) Hydrogen Peroxide Nebulization and COVID Resolution: Impressive anecdotal results. *Orthomolecular Medicine News Service.* <http://orthomolecular.org/resources/omns/v17n13.shtml>
8. Cheng RZ (2020) Protected Population Immunity, not a Vaccine, is the Way to Stop Covid-19 Pandemic. *J Clin Immunol Immunother* 6:1-4.
9. Profile of Richard Cheng. <https://isom.ca/profile/richard-cheng>
10. Profile of Thomas Levy. <https://isom.ca/profile/thomas-levy>

Ernährungsmedizin ist orthomolekulare Medizin

Die orthomolekulare Medizin setzt eine sichere und wirksame Ernährungstherapie zur Bekämpfung von Krankheiten ein. Für weitere Informationen: <http://www.orthomolecular.org>

Der von Experten begutachtete Orthomolecular Medicine News Service ist eine gemeinnützige und nicht-kommerzielle Informationsquelle.

Redaktioneller Prüfungsausschuss:

(please see at end of the original english version)
(bitte sehen Sie am Ende der engl. Originalversion nach).